

## Inhalt:

Unkrautbekämpfung und Schädlingsdruck im Mais: Tipps zu Erdmandelgras und Maiszünsler	2
DMK-Pflanzenschutztagung 2026 in Wandlitz	4
Körnermaistag am 11. September 2026 in Göttingen	5

## Unkrautbekämpfung und Schädlingsdruck im Mais: Tipps zu Erdmandelgras und Maiszünsler

Bonn (DMK) – Während die reguläre Herbizidbehandlung im Mais für diese Saison bereits abgeschlossen ist, stellt das sich rasant verbreitende Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*) immer mehr Betriebe vor neue ackerbauliche Herausforderungen. Das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) empfiehlt Landwirtinnen und Landwirten, bei einem Befall mit dem hartnäckigen Ungras von den aktuellen Notfallzulassungen gegen Erdmandelgras für die Pflanzenschutzmittel „Permit“ (BBCH 14 – 16) oder „MaisTer power“ (BBCH 17 – 18) Gebrauch zu machen, um die Ausbreitung frühzeitig einzugrenzen. Bundesweit sind nach aktuellen Angaben bereits 300.000 Hektar Ackerfläche davon betroffen. Neben der natürlichen, vegetativen Vermehrung spielt hierbei die unbeabsichtigte Verschleppung eine Hauptrolle. Die kleinen Erdmandeln werden vor allem durch Erntearbeiten, Erdbewegungen, den Austausch von Maschinen zwischen Betrieben sowie durch Transporte und die Logistik ungewollt verschleppt.

### Maiszünsler profitiert vom warmen Mai

Neben dem Unkrautmanagement rückt zudem der Schädlingsbefall in den Fokus: Mit den sommerlichen Temperaturen Ende Mai ist die Entwicklung des Maiszünslers (*Ostrinia nubilalis*) rasch vorangeschritten. Die aktuellen Beobachtungen der Saison 2026 zeigen eine frühe Schädlingsaktivität: In den wärmeren Anbauregionen, insbesondere im südlichen Rheingraben, wurden in den Überwachungsfallen bereits ab dem 4. Mai die ersten Falter registriert. Bei dieser dort verstärkt auftretenden, bivoltinen Rasse (zwei Generationen pro Jahr) ist die Eiablage trotz der noch kleinen Maispflanzen bereits in vollem Gange.

Wie hoch der Schädlingsdruck in diesem Jahr ausfallen wird, bleibt schwer vorauszusagen. Klar ist jedoch: Die Kombination aus der aktuellen Wärme und einer leichten Bodenfeuchtigkeit sind optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Vermehrung der Schädlinge.

### Frühzeitiges Monitoring und biologischer Schutz

Das DMK rät dringend dazu, flächendeckend mit dem Monitoring zu beginnen und die Aufrufe des amtlichen Diensts aufmerksam zu verfolgen, um den regionalen Start des Zünslerfluges nicht zu

verpassen. Neben dem Einsatz von Insektiziden steht den Landwirten eine bewährte biologische Alternative zur Verfügung: das Ausbringen von *Trichogramma*-Schlupfwespen.

Die Verteilung im Bestand erfolgt über kleine Kugeln per Drohne oder mittels Kärtchen, die an Maispflanzen gehangen werden. Da die Schlupfwespen gezielt die Eier des Maiszünslers parasitieren und abtöten, muss der Einsatz exakt mit dem Zünslerflug und der Eiablage synchronisiert werden. Mit einem Wirkungsgrad von rund 70 % erreicht dieses biologische Verfahren beinahe die Effizienz einer chemischen Behandlung.

Verlässliche Informationen zum aktuellen Zünslerflug 2026 bieten die gängigen Prognosemodelle (wie ISIP.de) sowie die Rundschreiben der regionalen Officialberatung.

(2.931 Zeichen)

## **DMK-Pflanzenschutztagung 2026 in Wandlitz**

Bonn (DMK) – Vom 30. Juni bis 01. Juli 2026 findet in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung des Landes Brandenburg (LELF) in Wandlitz die diesjährige DMK-Pflanzenschutztagung statt. Das zweitägige Fachprogramm verbindet eine praxisnahe Versuchsbesichtigung mit einer wissenschaftlichen Vortragstagung. Kern der Veranstaltung sind Lösungsansätze und Versuchsergebnisse rund um die großen Herausforderungen im modernen Maisanbau, wozu sowohl die klimatischen Veränderungen als auch der Schädlingsdruck und der Wandel hin zu biologischen Lösungen gehören. All dies erfordert einen intensiven Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Industrie.

### **Versuchsbesichtigung und Expertenvorträge**

Begonnen wird am Dienstag, 30. Juni mit einer praxisnahen Versuchsbesichtigung auf den Betriebsflächen der SAG Schorfheider Agrar GmbH. Neben Herbizidversuchen und Sortendemonstrationen stehen Biostimulanzien sowie innovative Verfahren zur Vogelvergrämung im Fokus. Am Folgetag findet die Vortragstagung statt, bei der Expertinnen und Experten aus Forschung und Industrie über den ganzheitlichen Schutz im Maisanbau referieren. Die Themen reichen von einer Vorstellung brandenburgischer Versuchsergebnisse zur Unkrautbekämpfung über das Auftreten der Schilf-Glasflügelzikade bis hin zu neuen, praxisreifen Produktlösungen. Vorgestellt werden unter anderem neue Repellents, sprühbare Pheromone zur Kontrolle des Westlichen Maiswurzelbohrers sowie moderne Beizkonzepte.

Die Veranstaltung richtet sich an landwirtschaftliche Betriebe sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Beratung, Wissenschaft und dem Pflanzenschutz. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 16. Juni 2026 über die Webseite des Deutschen Maiskomitees möglich (<https://www.maiskomitee.de/veranstaltungen/pflanzenschutztagung-2026>).

(1.897 Zeichen)

## **Körnermaistag am 11. September 2026 in Göttingen**

Bonn (DMK) – Der Anbau von Körnermais bietet viele Vorzüge. Den wirtschaftlichen und ackerbaulichen Nutzen greift der Körnermaistag am 11. September 2026 auf dem Kloostergut Reinshof bei Göttingen auf. Ziel der Veranstaltung ist es, Landwirtinnen und Landwirten die gesamte Wertschöpfungskette von Körnermais vorzustellen. Dies fängt an bei der entsprechenden Saatgutwahl, Anbau- und Erntetechnik, Ertragsabsicherung bis hin zu einer rentablen Trocknung und Vermarktung. Der kostenfreie Feldtag bietet Antworten auf alle drängenden Fragen rund um den Körnermaisbau. Neben thematischen Stationen auf konventionellen und ökologischen Versuchsflächen, erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Vielzahl an Maschinenvorfürungen, Fachvorträgen und die Möglichkeit mit Vertreterinnen und Vertretern der Körnermaisbranche in Kontakt zu kommen.

Hinter der Veranstaltung steht eine Kooperation aus der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Universität Göttingen, dem Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. und dem Deutschen Maiskomitee e.V..

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Maiskomitees unter [maiskomitee.de/presse-medien/veranstaltungen/koernermaistag-2026](https://maiskomitee.de/presse-medien/veranstaltungen/koernermaistag-2026).

(1.239 Zeichen)